Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

34. Sitzung (01.03.1856)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

XXXIV. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

In Gegenwart der Herren Regierungscommissäre: Staatsrath Freiherr von Wechmar und Ministerialrath Keller,

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Bausch, Beck, Fieser, Klauprecht, Nützelberger, Regenauer und Rottra.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Nach eröffneter Sitzung werden durch das Secretariat folgende neue Eingaben angezeigt:

1. des Comités als Vertreter der Gemeinden Ladenburg, Schriesheim, Neckarhausen, Ilvesheim, die weltliche Feier der Kirchweihen betreffend, übergeben von dem Abg. Allmang;
2. der Privatwaldbesitzer in Vierthäler und Urach, Abänderung des Gesetzes über die Bewirthschaftung von Privatwaldungen betreffend, übergeben von dem Abg. Bär von Carlsruhe;
3. des katholischen Pfarramts in Bretzingen, Amts Walldürn, Beschwerde gegen Sebastian Hollerbach, wegen Beschimpfung betreffend.

Sämmtliche Petitionen werden der Petitionscommission überwiesen.

Der Abg. Küßwieder zeigt den Commissionsbericht über die Motion des Abg. Allmang um Erlangung eines Gesetzes an, wodurch die Gemeinden berechtigt und auch verpflichtet werden, dahin zu wirken, daß die Zahl der Dürftigen und dadurch die Last der Armenunterstützung sich mindere. Der Bericht wird dem Drucke übergeben.

Die Tagesordnung führt hierauf zur Diskussion des im sechsten Beilagenhefte Seite 183 bis 186 ersichtlichen durch den Abg. Sachs erstatteten Berichts der Commission über den Gesetzesentwurf, die Allodifikation der eigentlichen Lehen betreffend.

Der Schlußantrag der Commission geht dahin:

„dem Gesetzesentwurfe, wie er nach der Fassung des andern Hauses lautet, beizutreten."

Weder bei der allgemeinen, noch bei der speziellen Diskussion erhob sich eine Stimme und der Präsident erklärte hiernach die der Reihe nach verlesenen sämmtlichen Artikel für angenommen, und bei der sofort erfolgten namentlichen Abstimmung über das ganze Gesetz erhielt dasselbe einstimmig die Genehmigung der Kammer.

Der Tagesordnung gemäß wird sofort übergegangen zur Diskussion des durch den Abg. Wagenmann erstatteten im fünften Beilagenheft Seite 279 bis 290 ersichtlichen Berichts der Budgetcommission über den Voranschlag des Großh. Ministeriums des Innern für 1856 und 1857, Tit. XV., XVI., XVII., XVIII. und XIX.

Tit. XV. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Der Antrag der Commission geht auf Genehmigung der

Einnahmen mit jährlichen	88,034 fl.
der Lasten mit	50,499 „
des eigentlichen Staatsaufwands mit . . .	73,692 „

Da nach eröffneter Diskussion Niemand das Wort ergreift, erklärt der Präsident den Antrag der Commission für angenommen.

Tit. XVI. Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

Die Commission beantragt die Genehmigung für 1856 und 1857 der

Einnahmen mit je	167,834 fl.
der Lasten und Verwaltungskosten mit je	75,720 „
des eigentlichen Staatsaufwandes mit je .	120,815 „

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Da keine Erinnerung geschieht, erklärt der Präsident den Antrag der Commission für angenommen.

Tit. XVII. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.

Der Antrag der Commission geht dahin:

die Einnahmen mit jährlich . . . . . 35,105 fl.
die Lasten und Verwaltungskosten mit . . 15,657 „
den eigentlichen Staatsaufwand mit . . 45,947 „

zu genehmigen.

Da keine Erinnerung geschieht, wurde dieser Antrag für genehmigt erklärt.

Tit. XVIII. Wasser- und Straßenbau.

Die Commission stellt den Antrag auf Genehmigung der

Einnahmen mit je . . . . . 19,345 fl.
der Lasten mit je . . . . . 549 „
des eigentlichen Staatsaufwands im ordentlichen Etat mit je . . . . . 1,136,332 „

Nach kurzer Bemerkung von Seiten des Abgeordneten Blankenhorn-Krafft erklärt der Präsident auch diesen Antrag für genehmigt.

Tit. XIX. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Die Commission beantragt für diesen Titel für jedes der beiden Jahre 1856 und 1857 . . . . . 17,240 fl. zu genehmigen.

Da keine Erinnerung geschieht, wird auch dieser Antrag für angenommen erklärt.

Da hiermit die Tagesordnung ihre Erledigung gefunden, erklärt der Präsident die heutige Sitzung für geschlossen, und beraumt die nächste unter Verkündung der Tagesordnung auf künftigen Montag den 3. d. M. Vormittags 10 Uhr an.

Zur Beurkundung:
Der Präsident
Junghanns.

Der Secretär
Huber.

XXXV. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 3. März 1856.

In Gegenwart der Herren Regierungscommissäre: Staatsrath Freiherr von Wechmar, Ministerialdirektor Weizel, Geheimerreferendär Prestinari und Ministerialrath Ammann,

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Bausch, Fieser, Gerwig, Paravicini, Regenauer und Wagenmann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Die Sitzung wird eröffnet, und das Secretariat zeigt sofort folgende neue Eingaben an:

1. der Stadtgemeinde Wertheim, Herstellung einer Eisenbahn von Heidelberg oder Wiesloch nach Würzburg betreffend, übergeben von dem Abg. v. Runkel;
2. des Gemeinderaths und Bürgerausschusses zu Eberbach, den Bau einer Eisenbahn durch den Odenwald betreffend, übergeben von dem Abg. Schaaff v. M.

Beide Petitionen werden der Eisenbahncommission überwiesen, worauf die Tagesordnung zur Diskussion des durch den Abg. Faller erstatteten, im sechsten Beilagenheft, Seite 187 bis 196 ersichtlichen Berichts der Commission,

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg